

2. PRESSEMITTEILUNG

Baden-Baden, 22. Juni 2015

5. Internationales Wirtschaftsforum Baden-Baden unter dem Motto „Chancen für die Zukunft – Was braucht der Mensch? – Bundesminister *Christian Schmidt*, VDA-Präsident *Matthias Wissmann*, Nobelpreisträger *Hunter Lovins* und DFB-Präsident *Wolfgang Niersbach* führen die Referentenliste an.

Baden-Baden (wg) – Die Energiewende, die Ernährung, die Mobilität und der Sport sind die Themenschwerpunkte des 5. Internationalen Wirtschaftsforums am Freitag, 16. Oktober 2015, im Kurhaus Baden-Baden. Unter dem Motto

„Chancen für die Zukunft – Was braucht der Mensch?“

diskutieren Unternehmer, Führungskräfte und Wissenschaftler mit prominenten Referenten wie Bundesernährungsminister ***Christian Schmidt***, ***Matthias Wissmann***, Präsident des Verbands der Automobilindustrie (VDA), ***Wolfgang Niersbach***, Präsident des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und Mitglied im Exekutivkomitee des Weltfußballverbandes FIFA, oder der alternative Nobelpreisträger ***Hunter Lovins*** über das Zusammenspiel und die globale Vernetzung von sozialen, ökologischen und ökonomischen Zielen.

An den Diskussionsforen nehmen unter anderen auch ***Olaf Scholz***, Erster Bürgermeister der Hansestadt Hamburg, ***Dr. Ursula Hudson***, Vorsitzende von Slow Food Deutschland, ***Dr. Michael Sladek***, Ökomanager des Jahres 1999, ***Felix Finkbeiner***, Europäer des Jahres 2015, ***Alexander Sixt***, Vorstandsmitglied der Sixt AG, sowie ***Alfons Hörmann***, der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), teil. Durch das Programm des **5. IWF** führt TV-Moderator ***Claus Strunz***.

In seinem Grußwort betont der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Vizekanzler ***Sigmar Gabriel***, den „unverzichtbaren Beitrag“ von Unternehmenspersönlichkeiten für die Teilhabe der Arbeitnehmer am Wohlstand sowie an einem guten und erfüllten Leben der Bürgerinnen und Bürger.

Nach den Themen Energie-Effizienz (2011) mit EU-Kommissar und Ex-Ministerpräsident ***Günther Oettinger***, Elektro-Mobilität (2012) mit Bundesminister ***Dr. Peter Ramsauer***, Ressourceneffizienz (2013) mit EU-Kommissar ***Dr. Janez Potocnik*** und Globalisierung (2014) mit Friedensnobelpreisträger ***Frederik Willem de Klerk*** widmet sich das **5. IWF Baden-Baden** in diesem Jahr den Zukunfts-Chancen der Menschheit.

2. PRESSEMITTEILUNG

Baden-Baden, 22. Juni 2015

Nach Ansicht von Veranstalter und Organisator **Dr. Reinhard Hofmann** leben wir derzeit „in einem dauerhaften Krisenmanagement“ und niemand habe ein Patentrezept, um die schwierigen Fragen zu lösen. Die Politik reagiere hilflos auf Krisen wie die Flüchtlingsströme, den Ukraine-Konflikt, die Griechenland-Krise sowie auf einen drohenden neuen Kalten Krieg. Der Gastgeber des unabhängigen **Internationalen Wirtschaftsforums** geht auch in diesem Jahr davon aus, dass Wege in eine bessere Zukunft für die Entscheider in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Forschung am **Freitag, 16. Oktober 2015 in Baden-Baden** aufgezeigt werden können.

Beim **Internationalen Wirtschaftsforum** ist aber die Begegnung zwischen Unternehmer, Politiker, Wissenschaftler und Arbeitnehmer das Wichtigste.

Launige Gespräche am Rande der Veranstaltung und in den Pausen sind mindestens ebenso wertvoll wie das eigentliche Programm. Hier ist jeder nahbar, jeder hat Respekt vor den Leistungen des anderen. Kommunikation mit Andersdenkenden wird großgeschrieben – und es geht deutlich über den Austausch von Visitenkarten hinaus.

Kontakt:

Internationales Wirtschaftsforum

Reinhard Hofmann, Initiator
Rettigstraße 6, 76530 Baden-Baden
Fon + 49 7221 395000
Fax + 49 7221 395001
Mail info@wirtschaftsforum-baden-baden.com
Net www.wirtschaftsforum-baden-baden.com

Pressekontakt:

Wolf M. Günthner
Im Guckvor 15, 71336 Waiblingen
Fon + 49 7151 920240
Mobil + 49 171 317 64 42
Mail info@dwg-kommunikation.de